

# Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS) – Informationsblatt zur Gestaltung

Jede GFS enthält eine schriftliche Ausarbeitung (gemäß den Vorgaben des einzelnen Fachs) bzw. ein ausführliches Hand-Out sowie eine mündliche Präsentation. Fachspezifische Besonderheiten sind mit dem Fachlehrer/in abzusprechen. Die Ausarbeitung des schriftlichen Teils gibst du zur Bewertung bei der betreuenden Lehrkraft ab.

## I. Schriftliche Ausarbeitung

Die schriftliche Ausarbeitung sollte folgende Bestandteile haben:

Titel bzw. Deckblatt	Thema, Titel der Arbeit, Name, Klasse, Schuljahr, Name der betreuenden Lehrkraft, eventuell ein Bild, das sich auf den Inhalt bezieht.
Gliederung bzw. Inhaltsverzeichnis	Gliederung mit Seitenangabe, in welcher Reihenfolge die verschiedenen Unterthemen/Kapitel angeordnet sind.
Einleitung	Sie beschreibt das Thema der Arbeit, kann enthalten, was dich daran besonders interessiert, was du klären und/oder vorstellen möchtest. Auf jeden Fall soll der Leser erfahren, was er von der Arbeit erwarten kann.
Ausarbeitung	Inhaltliche Ausführungen gegliedert in Kapitel oder Abschnitte, ggf. ergänzt mit Abbildungen, Zitaten, Tabellen, Bildern, Statistiken usw.
Fazit	Es enthält einen Rückbezug zur Einleitung und fasst das Ergebnis deiner Arbeit einschließlich deiner eigenen Meinung zusammen.

Literaturverzeichnis	Die verwendete Literatur wird vollständig aufgelistet (siehe Punkt IV).
Erklärung	Jede/r Schüler/in ist verpflichtet, der GFS folgende Erklärung beizufügen: „Ich habe die GFS selbständig und nur unter Zuhilfenahme der angegebenen Quellen erstellt.“ Diese Erklärung ist mit Datum und Unterschrift zu versehen.

## II. Das ausführliches Hand-Out

enthält ein Deckblatt, eine Gliederung, das Hand-Out selbst und ein Literaturverzeichnis.

Der Umfang des gesamten schriftlichen Teils wird abhängig von der Klassenstufe und dem Fach von den einzelnen Fachschaften selbst festgelegt. Die Unterlagen werden mit dem PC geschrieben. Jeder Schüler/in ist verpflichtet sich beim Fachlehrer über die genauen Anforderungen und Vorgaben in seinem Fach beim Fachlehrer/in zu informieren.

### Präsentation

- Die Dauer des Vortrages wird ebenfalls je nach Fach und Klassenstufe von den Fachschaften festgelegt (Fachlehrer/in fragen).
- Der Vortrag soll mit Folien, Plakaten, etc. visuell unterstützt werden, irgendeine Form der Veranschaulichung ist notwendig.
- Der Vortrag soll so frei wie möglich vor der Gruppe gehalten werden – unterstützende Notizen sind erlaubt (z. B. Karteikarten).

## IV. Bewertung

Die Gesamtnote der GFS zählt als zusätzliche Klassenarbeit. Die Gewichtung von schriftlicher Ausarbeitung zur mündlichen Präsentation wird je nach Fach unterschiedlich bewertet (Fachlehrer/in fragen).

## V. Verwendung und Nachweis von Literatur

Die verwendeten Quellen müssen kenntlich gemacht werden. Mögliche Quellen sind das Internet, Schul-, Fachbücher, Zeitschriften, etc.

Die Zitierweise ist je nach Fach unterschiedlich (Fachlehrer/in fragen).

Wikipedia ist keine Quelle, sondern nur eine erste Informationsmöglichkeit!

## VI. Arbeits- und Zeitplan

1. Frühzeitige Absprache des Themas und des ungefähren Termins mit dem Fachlehrer sowie Klärung, wo Literatur zu bekommen ist
2. Grobplanung der Inhalte
3. Absprache der Inhalte mit der Fachlehrkraft
4. Recherche und Materialsammlung (z.B. Bibliothek, Internet etc.) zum Thema
5. Sichtung des Materials, Bestandsaufnahme und Auswertung der gefundenen Informationen
6. Erstellen des schriftlichen Teils der GFS, sofern gefordert
7. Abgabe des schriftlichen Teils bzw. des Hand-Outs bei dem/r Fachlehrer/in bis zum vereinbarten Zeitpunkt in schriftlicher Form (als Word- oder PDF-Datei)
8. Möglichst freier Vortrag vor der Klasse, medienunterstützt (Veranschaulichung)
9. Notenbekanntgabe

### Achtung!

Arbeiten, die abgeschrieben oder aus dem Internet übernommen wurden oder die wortwörtlich übernommene und dabei nicht als Zitat gekennzeichnete Textpassagen enthalten, werden mit der Note 6 benotet!

Viel Erfolg!!!

Stand: 21.06.2017